

Auswärtssieg zum Saisonabschluss

Sparkasse Blau Weiß Feldkirch landete 2:0-Erfolg gegen Lustenau

Am Abschluss der Herbstsaison landete Sparkasse BW Feldkirch bei den Lustenauer Amateuren einen klaren 2:0 Erfolg. Mit dem ersten Auswärtssieg der laufenden Meisterschaft konnte die Gruppe um Trainer Ferdl Heinisch Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle finden und ein erhoffenes Saisonende feiern.

Die erste Spielhälfte neutralisierten sich die Tabellennachbarn weitestgehend, somit waren auch kaum aufregende Spielszenen zu verzeichnen. Der unentschiedene torlose Spielstand zur Pause entsprach den gezeigten Leistungen. In den ersten Spielminuten nach Seitenwechsel änderte sich im Spielcharakter zunächst nicht

viel, doch danach übernahmen die Blauweißen zunehmend das Kommando und kamen auch zu guten Tormöglichkeiten. In der 56. Minute war es dann soweit, Jonas Stieger erzielte die Feldkircher Führung. Bald darauf drängte Gabriel Beck energisch in den Strafraum der Heimelf und konnte nur regelwidrig gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Wolfgang Kieber sicher, ein Doppelpack war fixiert, von der Anzeigentafel leuchtete ein beruhigendes 2:0 für die Gastmannschaft. Diese ließ sich in der Folge den Sieg nicht mehr streitig machen, aus weiteren Topchancen hätte sogar noch mehr Kapital geschlagen werden können.

Mit einer weiteren Leistungs-

steigerung und einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte der erste Auswärtssieg realisiert werden. Durch Siege in den letzten beiden Runden wurde ein klarer Aufwärtstrend bemerkbar, die Mannschaft hat letztlich selbst aus dem Formtief herausgefunden und Charakter gezeigt. Trainer Ferdl Heinisch hat sicher seinen Anteil dazu geleistet. Für eine Aufholjagd im Frühjahr wurde noch eine passable Ausgangsposition geschaffen. Spieler, Trainer, Betreuer und Anhänger können so doch mit einiger Zuversicht in die Winterpause gehen und dem Frühjahr entgegenfieberten.

Das 1B-Team unter Trainer Thomas Gabriel verlor das letzte Spiel der Herbstsaison auswärts gegen

den FC Doren 1B knapp mit 1 Tor und überwintert am 5. Tabellenplatz der 4. Landesklasse. Nur 3 Punkte trennt die 1B Truppe vom 2. Rang in der Tabelle. Mit einer tollen Frühjahrsleistung ist der Aufstieg in die 3. Landesklasse in erreichbarer Nähe. (ver)



BW Feldkirch Tormann Daniel Erlacher hielt beim 2:0 gegen die Lustenauer Amateure sein Tor sauber

Sieg und Niederlage: BW-Handballer

Feldkirch trat gegen Fünfhaus, Ferlach und Laupheim an

Nichts wurde es mit dem erhofften Punktezuwachs der Damen des HC JCL BW Feldkirch im Heimspiel gegen WAT Fünfhaus. Die routinierten Wienerinnen boten eine kompakte Mannschaftsleistung, eine knappe 23:26-Niederlage für Feldkirch war die Folge.

Mit einer sensationellen Leistung legten hingegen die Herren gegen den Topclub RW Laupheim klar mit 31:24. Für eine weitere Sensation im ÖHB-Cup gegen den SC Ferlach reichte es dann nicht mehr ganz, die Grissmann-Truppe musste sich

knapp mit 32:34 geschlagen geben.

Die Damen begannen das Spiel gegen Fünfhaus ganz nach dem Geschmack von Trainer Boro Gacesa und den rund 300 Handballfans. Die Feldkircherinnen gingen sofort in Führung, bauten diese nach 15 Minuten bis auf 3 Tore aus. Doch nach dem 7:4 holte Fünfhaus Treffer um Treffer auf, konnte dann bis zum Halbzeitpfeiff sogar mit drei Toren in Führung gehen. Halbzeitstand 10:13.

Wer einen Umschwung in der zweiten Hälfte erwartete, sah sich enttäuscht. Die jungen Feldkirche-

rinnen standen in der Defensive nicht mehr so kompakt wie zu Spielbeginn, auch wurden zu viele Großchancen nicht genutzt. Die mit einigen Routiniers gespickten Wienerinnen hingegen nutzten ihre Chancen eiskalt und bauten den Vorsprung gleich zu Beginn der zweiten Spielhälfte auf sechs Tore auf. Strmsek & Co kämpften zwar bis zum Ende, konnten auch den Rückstand etwas verkürzen. Doch zur erhofften Überraschung reichte es nicht mehr, der 23:26-Endstand entsprach dem tatsächlichen Spielverlauf.

Tolle Leistung der Herren

Im Schlagerspiel der Landesliga Württembergs wuchsen Hintringer & Co über sich selbst hinaus. Gestützt auf „Hexer“ Stephan Hämmerle im Tor boten die Morfstädter eine hervorragende Defensivarbeit. Dies war sicherlich die Basis dafür, dass der Generer über die gesamte Spielzeit nicht den Funken einer Charaktertruppe gegen die groß aufspielende Feldkircher Truppe hatte. Bereits zu Halbzeit betrug der Vorsprung 5 Tore, letztendlich wurde Laupheim mit 31:24 regelrecht deklariert!

Den Kräfteverschleiß durch dieses schwere Spiel spürten dann am Sonntagabend die Feldkircher Handballer im ÖHB-Cupspiel gegen den Top-Bundesligacup SC Ferlach. Die überwiegend aus routinierten Slowenen zusammengesetzte Mannschaft nutzte diesem Spiel ihre Chancen eiskalt, die Kärntner lagen bereits zu Pause mit 6 Treffern voran. Doch angeführt von Florian Hintringer kämpften sich die Feldkircher gegen Spielende bis auf ein Tor heran. Aber es reichte nicht mehr ganz zur Sensation, Ferlach siegte knapp mit 32:34. (ver)

Jahreshauptversammlung. Im Mehrzweckraum der Volksschule Nofels fand kürzlich die 48. Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Nofels im Beisein mehrerer Ehrengäste (Bürgermeister Wilfried Berchtold, Ortsvorsteherin Doris Wolf, VSV-Vertreter Werner Eberle) statt. Obfrau Karin Amann und weitere Vorstandsmitglieder zeigten einen Rückblick auf die vergangene und einen Ausblick auf die nächste Wintersaison. Neben den vielen Veranstaltungen und den sportlichen Topleistungen des Nachwuchses stand der derzeit laufende Umbau der Fritz-Stütler-Hütte und die Leistungen von Daniel Meier (letztes jähriges Weltcupdebüt - Einberufung in den ÖSV B-Kader) im Mittelpunkt des Abends. Für einige Mitglieder gab es eine Ehrung für 25 Jahre ÖSV Mitgliedschaft (Foto). Da erst bei der nächsten Jahreshauptversammlung wieder Wahlen stattfinden, endete der Abend wieder mit dem spannenden Preisjassen und einer Siegerin Juliane Lampert, die sich über den Hauptpreis einer Saisonkarte freuen konnte. Weitere Infos und Fotos unter www.wsv-nofels.at. (ver)

